

Devisentelegramm

08.01.2025 08:20

Aktuelle Kurse								
(nicht handelbar)	Geld	Brief		Geld	Brief		Geld	Brief
EUR / USD	1,0345	1,0346	EUR / AUD	1,6598	1,6609	EUR / HUF	415,29	415,56
EUR / GBP	0,8287	0,8289	EUR / NZD	1,8350	1,8364	EUR / CNH	7,5996	7,6019
EUR / CHF	0,9407	0,9413	EUR / HKD	8,0419	8,0444	GBP / USD	1,2481	1,2482
EUR / JPY	163,45	163,53	EUR / SGD	1,4122	1,4128	USD / CHF	0,9094	0,9098
EUR / CAD	1,4843	1,4850	EUR / TRY	36,5821	36,6003	USD / JPY	158,03	158,04
EUR / SEK	11,5056	11,5103	EUR / THB	35,8006	35,8282	USD / CAD	1,4349	1,4353
EUR / NOK	11,7217	11,7419	EUR / CZK	25,120	25,143	AUD / USD	0,6229	0,6232
EUR / DKK	7,4595	7,4615	EUR / PLN	4,2622	4,2642	NZD / USD	0,5634	0,5637

\$-Handelsranges:	High	Low	Last	Für den Abschluss von Devisengeschäften wählen Sie bitte +49 40 3578-97430
Frankfurt	1,0431-33	1,0356-58	1,0366-68	
New York	1,0414-16	1,0341-43	1,0339-41	
Tokio	1,0355-57	1,0340-42		

Alle Kurse sind freibleibend. - Quelle: Refinitiv Eikon

Guten Morgen!

Der Euro startet heute leicht schwächer in den Handelstag. Die Inflation in der Eurozone ist mit 2,4% erneut leicht angestiegen. Der gemeldete Wert entspricht aber den Erwartungen und liegt 0,2% höher als vor einem Jahr. Überraschungen bleiben aus, da zahlreiche Notenbanker der EZB bereits einen „holprigen Weg“ zurück zur 2%-Marke vorhergesagt hatten. Laut einem Bericht von Bloomberg steht auf Basis dieser Daten der geplanten Zinssenkung um 25 Basispunkte bei der nächsten EZB-Sitzung am 30. Januar soweit nichts im Wege, sofern sich die wirtschaftlichen Daten bis dahin nicht signifikant verändern. Der Haupttreiber der leicht gestiegenen Inflationszahlen sind laut Berichten die Energiekosten, die in der Eurozone erstmals seit Juli 2023 wieder gestiegen sind. Ergänzend wurde eine EZB-Umfrage aus dem November 2024 veröffentlicht, die zeigt, dass die Inflationserwartungen der Verbraucher mit den Markterwartungen übereinstimmen und somit ein konsistentes Bild zwischen Wahrnehmung und Realität liefern. Aus den USA kamen am gestrigen Nachmittag erneut starke Wirtschaftsdaten, die den US-Dollar stützten. Die JOLTS-Daten (Job Openings and Labor Turnover Survey), welche die Anzahl der offenen Stellen im Privatsektor abbilden, überraschten mit 8,098 Millionen gemeldeten Stellen deutlich positiv (erwartet: 7,74 Millionen). Dieses Sechsmonatshoch wird Berichten zufolge durch einen Aufschwung im Bereich der Unternehmensdienstleistungen getragen. Darüber hinaus zeigte der ISM-Service-Index ebenfalls Stärke und wurde mit 54,1 Punkten besser als die erwarteten 53,5 Punkte gemeldet. Eine beachtenswerte Komponente innerhalb des Berichts ist jedoch die Preiskomponente, die im Vergleich zum Vormonat um über 10% anstieg. Dies deutet auf anhaltend hohe Preise hin und könnte langfristig Einfluss auf die geldpolitischen Entscheidungen der Fed haben. Spannend bleibt der heutige Abend, wenn das Protokoll der letzten FOMC-Sitzung veröffentlicht wird. Marktteilnehmer werden genau darauf achten, ob weitere Hinweise auf den Fortgang des Zinssenkungskurses gegeben werden oder ob erste Stimmen nach einer Anpassung der geldpolitischen Linie laut werden. Die Reaktion des Marktes auf diese Einblicke könnte richtungsweisend für den weiteren Verlauf des US-Dollars sein.

EURUSD startet bei 1,0355 USD. Bei wieder steigenden Kursen blicken wir auf den nächsten Widerstand bei 1,0435 USD, während abgebende Notierungen bei 1,0240 USD auf eine Unterstützung treffen. Weiter südwärts erwarten wir erst wieder eine Unterstützung unmittelbar in der Nähe der Parität.

EURGBP liegt heute Morgen bei 0,8290 GBP. Weiter anziehende Notierungen könnten bei 0,8385 GBP auf einen Widerstand treffen und bei 0,8235 GBP wartet die nächste Unterstützung.

EURCHF liegt am frühen Morgen bei 0,9415 CHF. Die Marken 0,9580 CHF auf der Oberseite und 0,9230 CHF auf der Unterseite haben weiterhin Bestand.

EURJPY tendiert heute Morgen um 163,65 JPY. Sollte sich der japanische Yen abschwächen, sehen wir eine nächste Hürde bei 164,30 JPY. Weitere Stärke des Yen sehen wir bei nachhaltigem Durchlaufen der Unterstützung bei 158,10 JPY.

Heutige Daten

Zeit	Land	Ereignis	Zeitraum	Konsens	Quelle: Bloomberg Vorperiode
08:00	DE	Auftragseingang Industrie MoM	Nov	-0,2%	-1,5%
14:15	US	ADP Beschäftigungsveränderung	Dez	140k	146k
14:30	US	Erstanträge Arbeitslosenhilfe	4. Jan	215k	211k
14:30	US	Registrierte Arbeitslose	28. Dez	1862k	1844k
20:00	US	FOMC-Sitzungsprotokoll			

Die Ausarbeitung informiert über allgemein bekannte Sachverhalte. Die Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers und ersetzen nicht eine individuelle und anlagegerechte Beratung. Bei der Ausarbeitung und Erhebung der Daten ist die größtmögliche Sorgfalt verwendet worden. Die getroffenen Aussagen basieren auf Beurteilung / Einschätzung der Daten zum Zeitpunkt der Erstellung.

Herausgeber: Hamburger Sparkasse, Treasury / Devisenhandel.